



## Rutsch- und Murganggefährdung Wagenrunse

### Merkblatt Anwohner und Gewerbebetriebe in den Evakuationszonen Gelb und Blau

Am 29.8.2023 kam es bei der Wagenrunse zu Ausbrüchen von mehreren grossvolumigen Murgängen. Diese sind bis ins Siedlungsgebiet geflossen und haben mehrere Gebäude zerstört.

Im Nachgang der Grossmurgänge kam es zu Dutzenden weiteren, kleineren, aber sehr flüssigen Murgängen, welche grosse Flächen in den Gebieten Herrenstrasse und Plattenau verwüstet haben.

Zwischenzeitig hat sich die Situation im Anrissgebiet der Rutschung Wagenrunse stark beruhigt. Das Rutschgebiet wird laufend kontrolliert und messtechnisch überwacht. Die Bewegungen haben stark abgenommen. Nach wie vor können aber weitere Rutschprozesse und somit Abgänge von Murgängen nicht ausgeschlossen werden.

Infolge der Ereignisse vom 29.8 und 30.8. 2023 mussten die gefährdeten Siedlungsgebiete evakuiert werden. Aufgrund der entstandenen Schäden und der verbleibenden Gefährdung durch weitere Murgänge wurde das evakuierte Gebiet in verschiedene Zonen eingeteilt. Das zentrale Schadengebiet kann bis auf weiteres nicht mehr bewohnt werden. In den peripheren Gebieten – insbesondere in den Gebieten, welche nicht direkt von Übermürungen und Übersarungen betroffen sind - ist eine Normalisierung und schrittweise Rückkehr wieder möglich.

#### Teilaufhebung Evakuierung für die Zonen Gelb 1, Gelb 2, Blau 1 und Blau 2

Die aktuell trockene Witterung sowie die zurückgegangenen Bewegungen und Wasseraustritte im Rutschgebiet der Wagenrunse ermöglichen die Teilaufhebung der Evakuierung in den Zonen «Gelb» und «Blau».

Die Gemeindeführungsorganisation hebt die Evakuierung für die Zonen Gelb 2, Blau 1 und Blau 2 per 7.10.23, und für die Zone Gelb 1 per 14.10.23 auf.

#### Widerruf der Teilaufhebung der Evakuierung für die Zonen «Gelb» und «Blau»

Die Teilaufhebung der Evakuierung kann durch die GFO jederzeit widerrufen werden, sollte sich die Gefahrenlage in der Wagenrunse wieder verschärfen. Insbesondere folgende Aspekte führen zu einer erhöhten Gefahrenlage:

- Prognostizierte Starkniederschläge
- Zunahme der Bewegungen bei einzelnen Messpunkten
- Zunahme von Quell- und Bergwasseraustritten

#### Verbleibende Sperrzonen

Aufgrund der anhaltenden Gefahrensituation und den entstandenen Verwüstungen in der Evakuationszone «Rot» bleibt diese bis auf weiteres gesperrt. Diese Gefahrenzone darf nicht betreten werden. In dieser Gefahrenzone besteht Lebensgefahr. Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot werden strafrechtlich verfolgt. In der Gefahrenzone grün werden weiterhin Zutritt organisiert und wenn es die Situation zulässt freigegeben.

**Wichtig:** Für allfällig notwendige Rettungseinsätze und andere Interventionsmassnahmen dürfen die Strassen und Wege zu den gesperrten Zonen nicht durch Fahrzeuge, Mulden usw. versperrt werden. Die Zufahrten müssen jederzeit für die Blaulichtorganisationen möglich sein.



## Vorsichtsmassnahmen bei der Rückkehr in Ihre Wohnungen / Häuser

Wir bitten Sie folgende Punkte zu prüfen

- Funktioniert die Strom- und die Wasserversorgung
- Funktioniert die Abwasserentsorgung (WC-Spülung usw.)
- Verhalten Sie sich gemäss dem Merkblatt der Wasserversorgung
- Ist ihr Gebäude durch die Murgänge oder durch Wasser zu Schaden gekommen
- Hat es Wasser in ihrem Keller (**Wichtig: Räume mit Wasser dürfen nicht betreten werden, in einem solchen Fall muss der Strom durch einen Vertreter der Technischen Betriebe Glarus Süd abgeschaltet werden**)
- Müssen verdorbene Lebensmittel entsorgt werden

Sollten Sie Hilfe benötigen, dann melden Sie sich bitte unter der Hotline. (siehe wichtige Telefonnummern am Ende des Merkblatts)

## Sicherstellung für Bereitschaft für erneute Evakuationen

Erneute Evakuationen können nicht ausgeschlossen werden.

- Wir bitten Sie das Notwendigste (Ausweise, Bankkarten, Handy, Medikamente, Kleider welche Sie für zwei Wochen benötigen usw. in einer Reisetasche oder einem Rucksack griffbereit zu halten.
- Fertigen Sie von allen wichtigen Dokumente Kopien an und lagern diese bei Bekannten ausserhalb der Gefahrenzone.
- Stellen Sie wenn möglich ihr Auto auf einem öffentlichen Parkplatz ausserhalb der Gefahrenzone ab.
- Stellen Sie den Kontakt zu den Behörden sicher.
- Stellen Sie die Erreichbarkeit per Mobil sicher (Warn SMS).
- Im Ereignisfall sind die Vorgaben und Anweisungen der Feuerwehr und der Interventionskräfte zu befolgen.

## Aufräumarbeiten

Sobald es die Gefahrenlage zulässt, wird mit den Aufräumarbeiten in den am stärksten betroffenen Gebieten begonnen. Gleichzeitig soll auch mit dem Schutz der Wohnhäuser im Randbereich des Schadenplatzes durch provisorische Dammschüttungen, Absperrerelemente und Ableitungen begonnen werden. Diese Arbeiten sind mit dem Abtransport von grossen Erdmassen verbunden. Solche Transporte werden unweigerlich zu einem erheblichen Mehrverkehr mit Staub- und Lärmimmission verbunden sein. Die Gemeinde wird bemüht sein diese Immission so klein wie möglich zu halten.

## Weitere Informationen zur Lage in der Rutschung Wagenrunse

Laufende Informationen zur Wagenrunse und den anstehenden Aufräumarbeiten können Sie aus der Homepage der Gemeinde ([www.glarus-sued.ch](http://www.glarus-sued.ch)) entnehmen.

## Wichtige Telefonnummern:

GFO Hotline 058 611 99 54 von Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr